

ZUFLUCHT VOR DEM ALB BEI GOTT?

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 19.12.2008 07:01:02

Aliens im Kloster? Auf Hinweis eines Forenusers (Vielen Dank!)..

machte ich mich auf die Suche nach der gestern verpassten "360° - Geo Reportage" auf ARTE "Die einsamen Mönche von Oelenberg". Was führt Menschen ins Kloster? Was bringt sie dazu, alle Brücken abzubrechen und sich in Entbehrung und Bescheidenheit ihrem Gott oder Jesus hinzugeben? Was ist so verlockend an einem Leben nach den Regeln des Heiligen Benedikt's? (Benedikt, wahrscheinlich * um 480 in Nursia bei Perugia; † 21. März 547 auf dem Monte Cassino bei Cassino, gilt als der Begründer des christlichen Mönchtums im Westen. Benedikt soll geheilt und sogar Tote erweckt haben. Als er 547, während er am Altar der Klosterkirche betete, starb, wollen seine Mitbrüder gesehen haben, wie Engel ihn auf teppichbelegter, lichterfüllter Straße in den Himmel trugen. http://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt_von_Nursia)

Sind Menschen in ihrer Religionsfreiheit wirklich frei? (So lauten zwei Regeln z.B.: "Höre auf die Weisung des Meisters" und "Du sollst deinen eigenen Willen hassen") Ist das abgeschiedene Klosterleben nicht eine Art "Daueropfer" und unterliegt es damit nicht der Manipulation und Gedankenkontrolle? Warum muss man "opfern", um Gott nahe zu sein? Und ist das Klosterleben wirklich so selbstlos?

Diese Doku bietet NICHT die Antworten auf all diese Fragen, hat aber eine mögliche Erklärung dafür, was Pater Hubert, - seit 1962 im Kloster Oelenberg -, eines Nachts passiert sein könnte. Der damals 19-jährige war gerade von seinem Militärdienst zurückgekehrt, und war - bevor er seinen Aufnahmeantrag gestellt hatte - einige Male im Kloster zu Besuch. Während einem dieser Aufenthalte hatte er wohl eine Begegnung mit dem Teufel:

Er wachte mitten in der Nacht auf und bemerkte "Jemanden" in seinem Zimmer. Ein Wesen warf sich auf ihn und drückte ihn, und der junge Mann war paralysiert - nicht mehr in der Lage ein Kreuzzeichen anzudeuten...der Schweiß brach ihm aus. So bekreuzigte er sich in Gedanken, woraufhin die Erscheinung irgendwann von ihm abließ. Hubert bat den lieben Gott um ein Zeichen. Wie erhofft, hörte er eine Eule rufen und deutete dieses als Gottes Ruf. Dieses Erlebnis hat Hubert mit zu der Entscheidung geführt, fortan als Mönch zu leben.

Ich würde ebenfalls den Teufel hinter Hubert's Erlebnis vermuten, bzw. DAS Phänomen, was von Menschen seit langer Zeit als Teufel bezeichnet wird. Es dürfte sich um ein klassisches "Albdrücken" gehandelt haben, was man ebenfalls als Hexen- oder Vampirattacke bezeichnet hatte. Hubert war - im wahrsten Sinne des Wortes - BE-sessen (vom Aufsitzen dieser Wesen nämlich leiten sich die Worte "besessen" oder "beritten" ab). Wahrscheinlich hat das unbekannte Phänomen den jungen Mann hier - nach langer Vorbereitungszeit - unter seine Kontrolle berufen, während Hubert seine Entscheidung für ein Leben im Kloster auf seinen freien Willen zurückzuführen mag.

Lange: 43 Min., Deutsch:

[Die einsamen Mönche von Oelenberg](#)

Corinna, 19.12.2008